

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Didaktikfach Mittelschule

Religionsdidaktik

2016 / I

Thema 1

Unter dem Titel "Lernen aus Widersprüchen" verweist eine religionsdidaktische Publikation darauf, dass Dilemmageschichten Chancen bieten, im Religionsunterricht ethische Lernprozesse anzustoßen.

1. Stellen Sie vier verschiedene Modelle dar, wie Werte und Normen im Religionsunterricht thematisiert werden können, und beurteilen Sie diese!
2. Arbeiten Sie zentrale Intentionen ethischen Lernens im Religionsunterricht heraus!
3. Entfalten Sie zu einer Dilemmasituation eine Unterrichtsstunde und berücksichtigen Sie dabei Ihre Darlegungen zu den Teilaufgaben 1. und 2.!

Thema 2

"Ziel (...) interreligiösen Lernens ist weder das Einebnen der kulturellen Besonderheiten noch der Rückzug auf den größten gemeinsamen theologischen Nenner, sondern die Anerkennung der anderen und das gegenseitige Verstehen. Interreligiös kompetent ist, wer Zeugnisse fremder Religionen aus deren soziokulturellen Kontext zu interpretieren weiß und sich mit Angehörigen anderer Religionen einfühlsam verständigen kann." (Stephan Leimgruber)

1. Geben Sie unter Bezugnahme auf empirische Studien einen fundierten Überblick über die religiösen Einstellungen und Vorstellungen heutiger Jugendlicher!
2. Begründen Sie einsichtig, welche Globalziele interreligiöses Lernen im konfessionellen Religionsunterricht verfolgen kann, und erläutern Sie ein dazu passendes Modell interreligiösen Lernens!
3. Konkretisieren Sie an zwei Unterrichtsbausteinen, wie die Religion des Judentums oder des Islam weitgehend authentisch im Religionsunterricht repräsentiert werden kann!

Thema 3

Der Religionspädagoge *Harald Schwillus* charakterisiert den Religionsunterricht „als Schulfach, in dem auch kulturelle Kompetenzen erworben werden können.“

1. Erläutern Sie unterschiedliche Begründungen des schulischen Religionsunterrichts und erörtern Sie dabei die Stärken und Grenzen seiner kulturgeschichtlichen Legitimation!
2. Zeigen Sie nachvollziehbar auf, warum und in welcher Weise kulturgeschichtliche Zeugnisse wertvoll und wichtig sein können, um biblische Texte im Religionsunterricht zu erschließen!
3. Skizzieren Sie eine Unterrichtsstunde, die eine von Ihnen ausgewählte Bibelerzählung in stimmiger Weise wirkungsgeschichtlich beleuchtet!